



2. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grube

Gremium: Ortsbeirat Grube
Sitzungstermin: Montag, 26.08.2019, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Raum der Freiwilligen Feuerwehr, Laubenweg, Grube

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.06.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 3.1 **Priorität für Verkehrskonzept 19/SVV/0640** Fraktion Bürgerbündnis
 - 3.2 **Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung 19/SVV/0703** Fraktion Bürgerbündnis
- 4 **Anträge des Ortsbeirates**
 - 4.1 **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Verein Schweizer Kolonistendorf Nattwerder e.V., Kronensicherung bei 2 dreihundertjährigen Linden auf dem Friedhof in Nattwerder 19/SVV/0656** Stefan Gutschmidt, Ortsvorsteher
- 5 **Bürgerfragen**
- 6 **Informationen des Ortsvorstehers**



Niederschrift Konstituierende öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grube

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 17.06.2019 |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 17:25 Uhr |
| Ort, Raum: | Raum der Freiwilligen Feuerwehr, Laubenweg, Grube |

Anwesend sind:

Herr Mike Wagner
Herr Stefan Gutschmidt

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Bestellung des Schriftführers / der Schriftführerin**
- 3 Wahl des Ortsvorstehers**
- 4 Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers**
- 5 Feststellung der Sitzungstermine des Ortsbeirates**
- 6 Anträge des Ortsbeirates**
 - 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Feuerwehrverein Potsdam-Grube e.V., DJ zum Dorffest in Grube am 21.09.2019
Vorlage: 19/SVV/0555
S. Gutschmidt
 - 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Evangelische Kirchengemeinde Potsdam Grube, Volkslieder- und Weihnachtsliedersingen im Ortsteil Grube
Vorlage: 19/SVV/0482
S. Gutschmidt

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der Tagesordnung

Herr Wagner eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates.
Die Konstituierung des Ortsbeirates erfolgt auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).
Demnach obliegt die Sitzungsleitung bis zur Wahl des Ortsvorstehers dem an Lebensjahren ältesten anwesenden Mitglied des Ortsbeirates.

Herr Wagner stellt fest, dass beide Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestellung des Schriftführers / der Schriftführerin

Zu den Sitzungen des Ortsbeirates wird eine Niederschrift erstellt.

Diese Aufgabe kann durch ein Mitglied des Ortsbeirates, an eine Person aus dem Ortsteil oder an Bedienstete der Stadtverwaltung übertragen werden.

Herr Gutschmidt schlägt vor, Frau Seidel-Fisch vom Büro der Stadtverordnetenversammlung als Schriftführerin zu bestellen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; Frau Seidel-Fisch wird einstimmig zur Schriftführerin bestellt.

zu 3 Wahl des Ortsvorstehers

Gemäß § 45 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf wählt der Ortsbeirat aus seiner Mitte einen Ortsvorsteher.

Herr Wagner schlägt Herrn Gutschmidt zur Wahl des Ortsvorstehers vor.

Abweichend vom Wahlverfahren wird gemäß § 39 Abs. 1 Satz 6 BbgKVerf einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen;

mit folgendem Wahlergebnis:

Herr Gutschmidt wird einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt.

Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

zu 4 Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers

Gemäß § 45 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf wählt der Ortsbeirat einen Stellvertreter.

Herr Gutschmidt schlägt Herrn Wagner zur Wahl des Stellvertreters vor.

Abweichend vom Wahlverfahren wird gemäß § 39 Abs. 1 Satz 6 BbgKVerf einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen;

mit folgendem Wahlergebnis:

Herr Wagner wird einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

zu 5 Feststellung der Sitzungstermine des Ortsbeirates

Herr Gutschmidt schlägt dem Ortsbeirat folgende Sitzungstermine bis zum Jahresende vor:

Juli SOMMERRAUSE

Sitzungstermin (Antragsschluss)

| | |
|-------------------|------------|
| 26.08.2019 | 11.08.2019 |
| 30.09.2019 | 15.09.2019 |
| 28.10.2019 | 13.10.2019 |
| 25.11.2019 | 10.11.2019 |
| 16.12.2019 | 01.12.2019 |

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; die Sitzungstermine werden einstimmig bestätigt.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Feuerwehrverein Potsdam-Grube e.V., DJ zum Dorffest in Grube am 21.09.2019

Vorlage: 19/SVV/0555

S. Gutschmidt

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein; diese wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Dem Feuerwehrverein Potsdam-Grube e.V. wird für die Verpflichtung des

DJ der Pegasus-Beschallung zum Dorffest am 21.09.2019 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Evangelische Kirchengemeinde Potsdam Grube, Volkslieder- und Weihnachtsliedersingen im Ortsteil Grube
Vorlage: 19/SVV/0482
S. Gutschmidt

Herr Gutschmidt bringt die Vorlage ein.
Diese wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Evangelischen Kirchengemeinde wird eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 200 € für das Volkslieder- und Weihnachtsliedersingen gewährt.

Verwendungszweck:
Die finanzielle Zuwendung ist für Honorarzahungen für die Musikerin Angelika Schönwald einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

- Änderungsantrag**
- Ergänzungsantrag**
- Neue Fassung**

zur Drucksache Nr.
 19/SVV/0703

öffentlich

Einreicher: OBR-Grube

Betreff: Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Erstellungsdatum 25.08.2019

Eingang 922:

| Beratungsfolge: | Empfehlung | Entscheidung |
|----------------------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung: Gremium | | |
| | | |

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Der Ortsbeirat Grube möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird gebeten, keine Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um zusätzliche ungenutzte Flächen als Potenzial für Wohnungsbau zu schaffen. Flächen, die bereits bebaut sind oder waren, sollten vorrangig als Potenzial für Wohnungen/Gebäude mit Wohnnutzung genutzt werden und einer beschleunigten Genehmigung unterzogen werden.

Begründung:

Eine auf die im Bestand geschaffene Auslastung vorhandener Gebäude zu Wohnraum, mit einer moderaten Erweiterung der Bevölkerungsanzahl im Plangebiet, die vorrangig als Freiraum des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“ der Landeshauptstadt Potsdam dargestellt ist, wird hiermit Rechnung getragen.

Der Focus sollte auf Bestanderhalt und Umnutzung vorhandener Gebäude zu Wohnraum vor einer Neuversiegelung von Flächen liegen, eine bauliche Inanspruchnahme von LSG-Flächen ist somit nicht erforderlich.

 Unterschrift
 Gutschmidt



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0640

öffentlich

Betreff:

Priorität für Verkehrskonzept

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum 08.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Änderungen der Flächennutzungspläne für Kramnitz und sämtliche Bebauungspläne für das Kramnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Landesplanungsministerium hat in seinem Bescheid vom April 2013 seine Zustimmung für eine Abweichung von den Zielen der Landesplanungen davon abhängig gemacht, dass eine Verkehrsauswirkungsanalyse, ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau, sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen erarbeitet wird. Diese erfolgte zwar im Juni 2015, jedoch auf der Basis, dass bei vollständiger Entwicklung insgesamt 3.800 Einwohner in Krampnitz leben sollen.

Inzwischen ist aber geplant, dass 10.000 Einwohner Krampnitz besiedeln sollen.

Ein hieran angepasstes Verkehrskonzept fehlt bisher.

Um ein Verkehrschaos in der Region zu vermeiden, muss, bevor weitere Planungen hinsichtlich Bebauung und Flächennutzungsänderung des Areals erfolgen, zwingend ein tragfähiges Gesamtverkehrskonzept für die Region erarbeitet und in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0703

öffentlich

Betreff:

Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum 23.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um ungenutzte Flächen mit Potenzial für Wohnungen zu bebauen. Flächen wurden bereits laut Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt.

gez. W. Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit einem Beschluss aus dem Jahr 2009 wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, welche Straßen vollständig erschlossen sind, derzeit aber nur einseitig bebaut werden dürfen. Insgesamt wurden 80 Straßenabschnitte untersucht, die nicht im Bereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes und im Außenbereich liegen.

Die untersuchten Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung sollten vorrangig entwickelt werden, bevor Forstflächen wie die Pirschheide oder große Flächen im Landschaftsschutzgebiet, die landwirtschaftlich genutzt werden, als Bauland umgewandelt werden sollen. Die Waldflächen sind landschaftsprägend und haben eine große Bedeutung für unser Klima. Selbst das Land zweifelt den Bedarf der Stadt an Forstflächen an.



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0656

öffentlich

Betreff:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Verein Schweizer Kolonistendorf Nattwerder e.V., Kronensicherung bei 2 dreihundertjährigen Linden auf dem Friedhof in Nattwerder

Erstellungsdatum 12.07.2019

Eingang 922: 17.06.2019

Einreicher: S. Gutschmidt als Ortsvorsteher

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|------------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 26.08.2019 | Ortsbeirat Grube | | X |

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Dem Verein Schweizer Kolonistendorf Nattwerder e.V. wird für die Kronensicherung bei 2 dreihundertjährigen Linden auf dem Friedhof in Nattwerder

eine **finanzielle Zuwendung in Höhe von 499,00 €** gewährt.

gez. S. Gutschmidt
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Friedhof Nattwerder ist Teil des Flächendenkmals Nattwerder. Diesen Status unterstützen auch zwei über dreihundert Jahre alte Linden, deren Kronen durch Einbau von Seilketten seit Jahren gesichert sind. Diese müssen nach zwanzig Jahren erneuert werden. Dazu werden die Fördermittel zur Gewährung von Sicherheit im öffentlichen Raum beantragt.